



# Haus & Garten

Optimaler Schutz für Ihre Pflanzen

# Was ist Pflanzenschutz?

Schutz der Kulturpflanzen vor schädlichen Einflüssen:

- biotische Ursachen (Krankheiten und Schädlinge)
- abiotische Faktoren (Trockenheit, Wetter, ...)

## Maßnahmen:

- Mechanische Maßnahmen, z.B. durch Schnitt
- Nützlinge
- Pflanzenschutzmittel
- Biotechnische Lockfallen



# Integrierter Pflanzenschutz – Definition

- eine Kombination von Maßnahmen zur Reduzierung des chemischen Pflanzenschutzes auf das notwendige Maß
- durch Einbindung biotechnischer, biologischer, pflanzenzüchterischer und physikalischer Maßnahmen



Folgen des Befalls sind größer als die Kosten der Bekämpfungsmaßnahmen

Denn: Eine kräftige Pflanze ist im allgemeinen widerstandsfähiger!

# Integrierter Pflanzenschutz berücksichtigt:

- Sortenwahl
- Standort
- Resistenzzüchtung
- Förderung von Nützlingen
- Aktueller Warndienst und Biomonitoring
- Sorgfältige Beobachtung des Pflanzenbestandes
- Hygienemaßnahmen (Ernteabfälle entfernen, Reifekomposte)
- Auswahl und gezielter Einsatz geeigneter Pflanzenschutzmittel
- Anbauverfahren
- Bewässerung

Dabei steht ein möglichst nachhaltiger Umgang mit der Umwelt im Vordergrund



# Anwendungsarten in Haus & Garten

- Spritzen: Flüssigkeit (verdünnt oder anwendungsfertig) wird unter Druck über Spritzdüsen ausgebracht
- Sprühen über anwendungsfertige Druckgaspackungen
- Streuen von Granulaten (Schnecken-Fraßköder, Rasendünger mit Herbiziden)
- Auslegen von Fraßködern (Wühlmausbekämpfung in den Gängen)
- Auslegen von Begasungsmitteln (Wühlmausbekämpfung in den Gängen) - dient meist nur zur Vertreibung

# Sicherheit für Anwender & Umwelt I

Pflanzenschutzmittel für den Haus- und Kleingartenbereich müssen so beschaffen sein, dass sie ohne spezielle Kenntnisse durch nicht berufliche Verwender sicher verwendet werden können.

- Die Packungsgrößen sind auf eine maximale Einsatzfläche von 500 m<sup>2</sup> beschränkt
- Voraussetzung sind Eigenschaften wie rasche Abbaubarkeit und Unbedenklichkeit für den Anwender und die Umwelt
- Produkte dürfen nicht als Gefahr für das Leben, giftig, hautätzend oder augenschädigend eingestuft sein,

## Sicherheit für Anwender & Umwelt II

Pflanzenschutzmittel für den Haus- und Kleingartenbereich müssen so beschaffen sein, dass sie ohne spezielle Kenntnisse durch nicht berufliche Verwender sicher verwendet werden können.

- Nicht krebserregend, erbgutschädigend oder fortpflanzungsgefährdend sein
- Einzelfallprüfung bei gesundheitsschädlichen oder reizenden Eigenschaften oder Aspirations-Gefahr unter Vorschreibung spezieller Anwendungshilfen, Dosiersysteme, etc.
- Spezielle Kennzeichnung: „Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig“

# Gefahren durch illegale PSM

Weist ein Etikett keine Zulassungsnummer auf, ist höchste Vorsicht geboten. Es könnte sich um ein illegales Pflanzenschutzmittel handeln.

Illegale Pflanzenschutzmittel stellen wirtschaftlichen Schaden für die Zulassungsinhaber dar.

Bei illegalen Pflanzenschutzmitteln wurden

- weder ausreichende Wirksamkeit oder Pflanzenverträglichkeit geprüft
- noch die Risiken für Mensch und Umwelt bewertet.

Weiters könnten schädliche Verunreinigungen des Wirkstoffes oder Beistoffe enthalten sein.



**Illegale Pflanzenschutzmittel**  
Setzen Sie Ihren Betrieb nicht auf's Spiel

Der Handel mit illegalen und gefälschten Pflanzenschutzmitteln stellt ein größeres Problem dar. Illegale Pflanzenschutzmittel sind weder getestet noch zugelassen. Wenn Sie solche Pflanzenschutzmittel dennoch verwenden, gehen Sie ein beträchtliches Risiko für Ihre Gesundheit, Ihre Ernte und die Umwelt ein.

**Kaufen Sie nur Produkte von seriösen Vertriebspartnern.** (Icon: Store with checkmark)

**Vermeiden Sie Schnäppchenkäufe bei unbekanntem Anbietern.** (Icon: Tractor with red X)

**Achten Sie darauf, dass Etiketten in deutscher Sprache gehalten sind.** (Icon: Pesticide bottle with red X)

**Fragen Sie nach einer Rechnung mit detaillierten Verkaufsinformationen.** (Icon: Document with checkmark)

**Kaufen Sie nur zugelassene Pflanzenschutzmittel.**

Wenn Sie Informationen bezüglich des illegalen Verkaufs von Pflanzenschutzmitteln haben, kontaktieren Sie die zuständige Behörde (BAES).

European Crop Protection | INDUSTRIEGRUPPE PFLANZEN SCHUTZ

www.baes.gv.at  
Tel.: +43(0)5 0555-33405  
www.illegalpesticides.eu  
www.ecpa.eu

# Risiken für Menschen

Voraussetzung zur sicheren Anwendung ist die sachgerechte Handhabung und Verwendung. Der beste Schutz ist die Einhaltung der Gebrauchsanweisung. Deshalb vor jedem Gebrauch Etikett lesen und Anweisungen der Gebrauchsanweisung strikt befolgen.

Je nach Gefährlichkeit sind neben den Sicherheits- und ggf. Gefahrenhinweisen rot umrandete Symbole (GHS-Piktogramme) enthalten.

Für Gesundheitsgefahren:



Für die Umweltgefahr:



Für physikalische Gefahren:



Signalwörter „Gefahr“ oder „Achtung“ warnen vor Schwere der Gefahr

# 10 Tipps zur sachgerechten Anwendung



- Lassen Sie sich gut von geschultem Verkaufspersonal beraten! Sie erhalten Auskunft über die richtige und gezielte Behandlung und alternative Methoden.



- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und halten Sie sich an die dort angegebenen Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise.



- Anwenderschutz: Tragen Sie geeignete Schutzkleidung & festes Schuhwerk und im Bedarfsfall Handschuhe.



- Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln weder essen, trinken oder rauchen.

# 10 Tipps zur sachgerechten Anwendung



- Der Erfolg einer Behandlung und die Auswirkungen auf die Umwelt hängen entscheidend vom Zeitpunkt der Behandlung ab. Einfluss hat z.B. aktives Wachstum der Pflanzen, die Anwendung nur während der Vegetationsperiode oder nur zu gewissen Tageszeiten. Bei gewissen Präparaten auch die Vermeidung der Anwendung bei Bienenflug. Auch die Witterung sollte beachtet werden.



- Halten Sie die Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern ein. Unerwünschte Abdrift kann die Umwelt belasten.

# 10 Tipps zur sachgerechten Anwendung



- Achten Sie auf die richtige Dosierung und Ausbringungsmenge.



- Reinigen Sie die Ausbringungsgeräte nach jeder Anwendung. Spülen Sie die verwendeten Spritzgeräteteile mehrmals mit Wasser und bringen Sie anfallendes Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen im Garten aus. Lassen Sie das Spülwasser keinesfalls in die Kanalisation oder Gewässer gelangen. Führen Sie Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen bei einer Altstoffsammelstelle der Problemstoffsammlung zu.

# 10 Tipps zur sachgerechten Anwendung



- Wurden bei der Behandlung unbedeckte Hautstellen getroffen, waschen Sie diese nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Wechseln Sie (verunreinigte) Kleidung und waschen Sie diese vor erneutem Gebrauch.



- Lagern Sie Pflanzenschutzmittel stets ordnungsgemäß, d.h. außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Produkt und Restmengen in der Originalverpackung aufbewahren. Angebrochene Packungen dicht verschließen. Schützen Sie die gelagerten Mittel auch vor Wettereinflüssen.



## Hotlines & Service-Sites

Sollten Fragen zu Schädlingen, Unkräutern oder anderen Faktoren im Garten auftauchen, können Sie sich aber auch gerne an die Berater, Servicestellen oder Websites unserer H&G-Unternehmen wenden:

### **Compo Austria GmbH**

<https://www.compo.de>

Hotline: (01) 876 63 93

### **Kwizda Agro GmbH**

<http://www.kwizda-garten.at>

Hotline: (05) 99 77 10-0

### **Scotts Celaflor HGmbH**

<http://www.liebedeinengarten.at>

Hotline: (0662) 453 713-300

### **W. Neudorff GmbH KG**

<http://www.neudorff.de>

Hotline: +49 5155 624 48 88.



Eine Übersicht über unsere Projekte  
finden Sie auf der Website!

# IndustrieGruppe Pflanzenschutz

Leonard-Bernsteinstrasse 10 | SATURN Tower, 2. Stock, 1220 Wien

Obmann: Christian Stockmar

Obmann-Stellvertreter: Karl Neubauer, Ronald Hamedl

<https://www.igp.at>

[igp@khpartner.at](mailto:igp@khpartner.at)





igp.at